

Werner Koloska, APO-Sekretär im VEB
Stahl- und Walzwerk Brandenburg

Kritischer zur eigenen Tätigkeit

Die Hinweise des Genossen Erich Honecker auf der 9. ZK-Tagung, die Belegschaften noch gründlicher über die Lage und Probleme des Betriebes zu informieren und noch besser in die Vorbereitung wichtiger Entscheidungen einzubeziehen, nutzen wir auch für die tägliche politische Arbeit unserer Parteiorganisation. Ständige Information der Parteikräfte in allen Schichten und tägliche Einschätzung der auftretenden Argumente und der Stimmung der Werktätigen sind für die Tätigkeit der Agitatoren unserer APO eine wichtige Arbeitsgrundlage. Unsere Genossen sind so in der Lage, auf aktuelle Ereignisse schnell und wirksam zu reagieren.

Eine Methode der politischen Massenarbeit ist eine Wandtafel, die in unserem Produktionsbereich angebracht ist. Auf ihr werden täglich politische Argumente, ökonomische Probleme und geistig-kulturelle Fragen dargelegt. Dadurch werden in jeder Schicht kritische und sachliche Diskussionen ausgelöst.

Monatlich gibt die Leitung unserer APO schriftliche Argumentationen an die Werktätigen unseres Bereiches heraus. Hier werden zum Beispiel die Rolle des Sozialdemokratis-

mus, aber auch Fragen der Disziplin, der Ordnung, der Sauberkeit und der Qualität behandelt.

In den Parteigruppen- und Mitgliederversammlungen sowie den bei uns üblichen Dekadenkontrollen spielen viele Fragen eine Rolle. So mußten wir uns in den vergangenen Wochen mit der rückläufigen Tendenz in der Qualitätsarbeit der Schicht I beschäftigen. Eine der Ursachen war, daß nicht entsprechend der Technologie gearbeitet wurde. Für die APO-Leitung war das Anlaß, in den einzelnen Schichten Qualitätsaktive zu bilden. Sie bestehen aus sieben Genossen, unter ihnen die zwei APO-Leitungsmitglieder der jeweiligen Schicht. Die Genossen dieser Qualitätsaktive haben den Auftrag, gemeinsam mit ihren parteilosen Kollegen täglich die Qualität der Arbeit einzuschätzen, um bei Verstößen sofort Maßnahmen einleiten zu können.

Wir erreichten durch die dabei geführten Auseinandersetzungen, daß die Einstellung der Kollegen zur Qualität verbessert wurde.

Otto Müller, Parteisekretär in der LPG
Brunn, Kreis Neubrandenburg

Konkret diskutieren

In unserer politischen Massenarbeit wird immer wieder sichtbar, daß der Erfolg einer Aktion wesentlich davon bestimmt wird, wie sie von der Grundorganisation vorbereitet und organisiert wird.

der Parteileitung. Sie überreicht dem Parteisekretär, Genossen Hans Heinelt, die Mappe der erfüllten Aufträge. Brigitte Kutschbach war Mitglied der DDR-Festivaldelegation zu den X. Weltfestspielen, Genosse Hans Heinelt Delegierter zu den III. Weltfestspielen.

Klaus Gniewitz
Redakteur „Volkswacht“,
Gera-Land

Das „Geheimnis“ der Parteigruppe Thiele

Im Zusammenhang mit der Auswertung der 9. Tagung konnten auch die Werktätigen des Verkehrs- und Tiefbaukombinats Dresden mit berechtigtem Stolz auf eine gute Bilanz per 30. Juni zurückblicken. Die Warenproduktion wurde mit 107 Prozent, die Arbeitsproduktivität mit 106,6 Prozent und das Betriebsergebnis

mit 109,4 Prozent erfüllt. Auch durch diese Leistungen wurde der Staatsplan des Bezirkes bezüglich der Übergabe von Wohnungen an die Bevölkerung mit 64 Wohnungseinheiten übererfüllt.

Diese Erfolge sind maßgeblich auf die Erhöhung der Kampfkraft der BPO und auf die vielfältige Aktivität ihrer Genossen zurückzuführen. Auch die 15 Genossen der Parteigruppe der Spezialbauleitung Großgeräte des Betriebes Erschließung nehmen konsequent ihre Verantwortung